



Liebe Buckenhofer Mitbürgerinnen und Mitbürger,

als Bürgermeisterin möchte ich weiterhin für unsere Gemeinde Buckenhof Verantwortung tragen. Mit einem starken Team an meiner Seite werde ich die positive Entwicklung der vergangenen Jahre fortsetzen. Dabei halte ich an einer ortstypischen Modernisierung unserer gemeindlichen Strukturen fest und gleichzeitig eine solide Haushaltsführung im Blick.

Auf diesen Seiten stellen sich unsere 16 Kandidierenden für den Gemeinderat vor und ich mich als Bürgermeisterkandidatin.

Weitere Informationen zur Kommunalwahl finden Sie auf unserer Homepage www.spd-buckenhof.de.

Ihre Astrid Kaiser

1 Astrid Kaiser Bürgermeisterin

Im Gemeinderat seit 2008

63 Jahre, verheiratet, ein Sohn

Vorsitzende der Verwaltungsgemeinschaft Uttenreuth

Stellvertretende Vorsitzende Abwasserverband Schwabachtal

Seit mehr als 30 Jahren bin ich mit unserer Gemeinde fest verbunden. Mit seinen verlässlichen Strukturen gibt Buckenhof uns Sicherheit für viele Lebensbedürfnisse. Durch meine langjährige Erfahrung in der Vereinsarbeit, im Gemeinderat und als Bürgermeisterin kenne ich die Menschen und Ihre Anliegen, die unserer Gemeinde ihr Gesicht geben. Für die Zukunft werde ich durch verträgliche, lokal geprägte Politik unseren geschätzten Lebensraum erhalten und neue Chancen eröffnen. Nach der erfolgreichen Erweiterung und Modernisierung des Kinderhauses Grashüpfer, unter Einhaltung der kalkulierten Kosten, sind die Planungen für eine nachhaltige Teilsanierung für unser Gemeindezentrum Hallerhof mit Brandschutzanpassungen bereits im Gange. Ziel ist eine zeitnahe Wiedereröffnung im Frühsommer 2027.

Die schrittweise Erneuerung der Wasserleitungen erfolgt bei gleichzeitiger Verlegung von Leerrohren für den Glasfaserausbau und parallel zur Oberflächengestaltung des Straßenraums, um mehrfache Bauarbeiten an gleicher Stelle zu vermeiden. Eine Verbesserung der Geh- und Radwege sorgt für mehr Sicherheit und fördert nachhaltige Mobilität. Mit der Einrichtung des Energiebüros unterstützen wir Sie als Bürgerinnen und Bürger aktiv, um für Klima-, Umwelt- und Energieaufgaben die richtigen Entscheidungen zu treffen. Einklang von Familie und Beruf, Lebensqualität für Ältere, Freiraum für Kinder und Jugend, ehrenamtliches Engagement und Stärkung unserer Vereine sind für mich ebenso selbstverständlich wie eine sachbezogene, respektvolle Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat und unseren Bürgerinnen und Bürgern.

2 Johannes Staedtke

58 Jahre, Gärtnermeister

Seit 1967 ist meine Familie Im Herrngarten in Buckenhof beheimatet. Als Gärtnermeister ist mein Hauptanliegen die Weiterentwicklung einer attraktiven Begrünung im öffentlichen Raum unserer Gemeinde. Die Mitgliedschaft im Elternbeirat des Kinderhauses „Grashüpfer“ ist mir eine Herzensangelegenheit für unsere Kinder/zukünftige Generationen. Als Gesamtpersonalrat und Ver.di Vertrauensperson bei meinem Arbeitgeber Staatliches Bauamt Nürnberg ist mir eine gerechte Entlohnung und Tariftreue sehr wichtig. Mitglied beim Erlanger Mieterinnen und Mieterverein e.V., bei Bergflair ERhalten e.V. und bei der Arbeitsgruppe Baumkontrolle beim Bayerischen Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr.



3 Dagmar Teuchert

Verwaltungsfachangestellte



Seit 2020 vertrete ich die Interessen der Bürger im Gemeinderat. Individuelle Betreuung unserer Kinder ist mir genauso wichtig wie die Möglichkeit zum selbstbestimmten Leben unserer älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Mein Engagement gilt dem bedarfsgerechten Ausbau der Kinderbetreuung, der Bereitstellung bezahlbaren Wohnraums, durch vertragliches Sanieren im Bestand, ebenso wie die Beibehaltung der Aktivitäten und Unterstützung unserer älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger in der Gemeinde.

4 Hans-Jürgen Kaiser

Diplompädagoge (Univ.)
Sonderschullehrer a. D.
verheiratet, 1 Sohn

Als Vorsitzender unserer örtlichen Sozialverbände AWO und VdK, und Mitglied in deren Kreisvorständen ist mir die Situation älterer Menschen vertraut. Meine Erfahrungen bringe ich vor Ort als Sprecher des Seniorenbeirats und Mitglied des Landesseniorenrates Bayern ein. Ich stehe für mehr Miteinander, deshalb steht das AWO Begegnungszentrum in der Zeidelweide auch Nichtmitgliedern offen. Dreycedern aus Erlangen wird hier ab 2026 eine Beratungsstelle einrichten. Als Jugendschöffe am Landgericht Nürnberg setze ich mich weiterhin mit der Lebenswirklichkeit von Jugendlichen auseinander.



5 Kay Schmidt

63 Jahre, verheiratet, 2 erwachsene Söhne
Diplom-Pädagogin im Öffentlichen Dienst



Eine am Gemeinwohl orientierte, offene und vielfältige Gemeinde liegt mir am Herzen. Bezahlbaren Wohnraum, Begegnungsmöglichkeiten für jedes Alter und Seniorengerechte Strukturen halte ich dabei für besonders wichtig. Zum guten Miteinander möchte ich durch die Organisation ehrenamtlicher Unterstützungsangebote beitragen. Die sachorientierte Zusammenarbeit im Gemeinderat möchte ich gerne fortführen.

Ich bin Mitglied der Gewerkschaft ver.di, bei Amnesty International und bei den „Omas gegen Rechts“.

6 Dr. Martin Ostermeier

65 Jahre, verheiratet, 3 erw. Kinder
Dipl.-Ing. (Univ.), Dr. biol. hum.

Nach über 30 Jahren in der medizintechnischen Industrie bin ich jetzt verstärkt in Vereinen und als Schöffe aktiv. In unserer Gemeinde engagiere ich mich als Dorfbusfahrer und in der Singgemeinschaft. Ich liebe die Natur, bin leidenschaftlicher Radfahrer und unterstütze den BUND und DAV. Wir genießen eine hohe Lebensqualität in Buckenhof. Damit das so bleibt, brauchen wir verantwortungsvolle Entscheidungen, die Natur- und Artenschutz konsequent mitdenken. Besonders am Herzen liegen mir die Insekten, die unverzichtbar sind. Deshalb werde ich mich insbesondere dafür einsetzen, dass ihre Lebensräume in Buckenhof erhalten bleiben.



7 Sandra Kötter

43 Jahre, verheiratet, 3 erwachsene Kinder
Theaterpädagogin M.A.

Ich engagiere mich für eine ortsnahe und gerechte Politik in Buckenhof, weil es darauf ankommt, Barrieren abzubauen und allen Menschen echte Teilhabe zu ermöglichen. Als Mutter, pflegende Angehörige und Teil einer queeren Familie ist es mir wichtig, dass in unserer Gemeinde alle Lebensrealitäten gesehen und mitgedacht werden. Ein weiterer Schwerpunkt meiner politischen Arbeit ist der Natur- und Vogelschutz - denn eine starke Gemeinde braucht eine gesunde Umwelt und Lebensräume, die erhalten bleiben.



8 Dr. Carsten Probol

58 Jahre, verheiratet
4 Kinder, davon 2 bereits erwachsen
Dr.-Ing. und Betriebsrat

Ich lebe seit 2003 mit meiner Frau und vier Kindern in Buckenhof. Als Betriebsrat und Sprecher der IG Metall im Betrieb ist Solidarität für mich gelebte Realität. Wohnen in Buckenhof bleibt bezahlbar, da Bürgermeisterin Astrid Kaiser und der Gemeinderat Luxussanierungen ablehnen. Auch das soziale Beratungsangebot wächst stetig. Ich unterstütze diese Liste, weil sie glaubwürdig handelt und unsere Bürgermeisterin durch Detailkenntnis und Teamgeist im Gemeinderat

überzeugt – für Lösungen, die alle mitnehmen.

9 Gooitske Hornstra Moedt

52 Jahre, verh., zwei erw. Kinder
Realschullehrerin und Gerichtsdolmetscherin

Als geborene Niederländerin, die nun seit über 30 Jahren in Franken, davon 25 Jahre in Buckenhof, lebt, habe ich mich immer mit Sprache und Kultur auseinandergesetzt und Interkulturalität aktiv gelebt.

Ich setze mich sehr gerne für einen Dialog zwischen Menschen unterschiedlicher Herkunft, Kulturen und Generationen ein. Mit meinen Kompetenzen möchte ich mich für die Weiterentwicklung von Buckenhof als lebenswerten Ort für alle Bürgerinnen und Bürger engagieren. Ein Beispiel ist die Umsetzung eines Begegnungszentrums im Hallerhof. Zu guter Letzt ist mir die respektvolle Zusammenarbeit mit allen Parteien im Gemeinderat sehr wichtig.



10 Udo Schmidt

67 Jahre, verheiratet, 2 erwachsene Söhne
Senior Account Manager in Rente

Seit 1965 bin ich mit Buckenhof verwurzelt. Die hohe Lebensqualität hier für alle zu erhalten und auszubauen ist mir ein wichtiges Anliegen. Gerne setze ich mich für mehr Grün, z.B. eine Vertikalbegrünung an öffentlichen Gebäuden ein. Ehrenamtlich engagiere ich mich beim Hausnotruf des ASB und als Revisor in der AWO Buckenhof. Seit vielen Jahren bin ich Greenpeace Mitglied.

11 Nora Lehnerer

Diplom-Handelslehrerin, verh., 3 Kinder 9-13 J.
Betreuung einer Jugendhandballmannschaft

Meine berufliche Laufbahn verbindet Wirtschaft, Bildung und Organisation. Als langjährige Vorständin im Mütter- und Familientreff habe ich Vereinsarbeit neu ausgerichtet, Projekte und Mittel akquiriert sowie Teams geführt. Über zehn Jahre war ich im Personalrat einer beruflichen Oberschule. Als Schulentwicklungsmoderatorin und Beraterin für nachhaltige Entwicklung in Mittelfranken arbeite ich schulartübergreifend an zukunftsfähiger Bildung. Ich kandidiere für den Gemeinderat, weil ich Erfahrungen bündeln, Menschen stärken und Verantwortung übernehmen möchte – für eine solidarische, nachhaltige Kommunalpolitik.





12 Hans-Thomas Benz

67 Jahre
Diplom-Physiker in Rente

Nach über 30 Jahren Tätigkeit in der Entwicklungsabteilung einer Medizintechnikfirma bin ich seit zwei Jahren im Ruhestand. Mein Engagement gilt der umweltverträglichen Verkehrspolitik und der Energiewende. Als 2. Vorsitzender der "BI Umweltverträgliche Mobilität im Schwabachtal e.V." kämpfe ich für die Verbesserung des ÖPNV in der Region. Ich engagiere mich im Verkehrsclub Deutschland (VCD) und für den Fußverkehr bei Fuss e.V. . Außerdem arbeite ich mit im Kulturkreis Buckenhof und bin Mitglied im Feuerwehrverein Buckenhof.

13 Andrea Heine

66 Jahre
Industriekauffrau

Seit 1985 lebe ich in Buckenhof. Nach 45 Jahren bei einem großen Medizintechnikhersteller und in der Zeit ca. 20 Jahre als nicht freigestellte Betriebsrätin bin ich nun im Ruhestand. Durch meine Verbindungen nach Lateinamerika erlebe ich dort immer mehr, dass unsere Lebensweise nicht nur Einfluss auf unsere eigene Umwelt hat. Daher setze ich mich z.B. dafür ein, die umweltverträgliche Verkehrspolitik mit einem weiteren Ausbau des ÖPNV weiterzuentwickeln. Schon als Betriebsrätin habe ich mich von Anfang an in betriebsübergreifenden Gremien für die StUB eingesetzt.



14 Marcel Plechaty M.A. verh., 2 Söhne, Lehrer, parteilos

Ich habe Pädagogik, Psychologie und Medizin studiert und arbeite seit zehn Jahren als Lehrer an einer Berufsfachschule für Pflegeberufe. Zuvor war ich Projektleiter an der FAU Erlangen-Nürnberg und der LMU München mit Schwerpunkten Bildung, Digitalisierung und demografischer Wandel. Seit über 15 Jahren engagiere ich mich ehrenamtlich in Buckenhof und habe das SeniorenNetz initiiert, um Bürger bei der Nutzung Neuer Medien zu unterstützen. Bildung, soziale Verantwortung und ein lebendiges Miteinander der Generationen sind mir besonders wichtig. Für den Gemeinderat kandidiere ich, um meine

Erfahrung und mein Engagement für eine lebenswerte, zukunftsorientierte Gemeinde einzubringen.

15 Hildegard Bauernfeind 47 Jahre Lehrerin im Ruhestand

Die hohe Lebensqualität Buckenhofs zu erhalten sehe ich als wichtige Aufgabe des Gemeinderates. Als Grundschullehrerin an drei verschiedenen Orten weiß ich, wie wichtig ein familienfreundliches Wohnumfeld ist: sichere Wege, Naturerlebnisräume, qualifizierte Kinderbetreuung. Auch seniorengerechte Wohnformen gilt es zu sichern. Ich arbeite mit in der Bürgerinitiative Schwabachtal, in der AWO und im Buckenhofer Kulturkreis.



16 Gunther Birk 60 Jahre, verheiratet, 2 erw. Kinder Diplom-Ingenieur (Univ.)

Seit 2004 ist Buckenhof meine Heimat. Die unvergleichliche Lebensqualität hier möchte ich bewahren und gemeinsam mit Ihnen weiterentwickeln. Bei Beschlüssen ist es mir wichtig, dass diese mit Blick auf ihre Nachhaltigkeit insbesondere in ihrer Auswirkung für das Klima und die Lebensqualität in Buckenhof sind. Auch das generationenübergreifende Miteinander ist mir ein Herzensanliegen. Mit dem Quartierstreff haben wir bereits einen wichtigen Schritt getan, um Begegnungsräume zu schaffen.